

Schockierende Sprengstoffexplosionen: Berlin sucht Zeugen für grausame Taten!

Die Polizei Berlin sucht Zeugen nach mehreren Explosionsvorfällen, die am 16. Januar 2025 in verschiedenen Stadtteilen Verletzte forderten.



Ein tragischer Vorfall erschütterte Berlin, als eine Kugelbombe in der Silvesternacht einen Polizeibeamten lebensgefährlich verletzte. Der 34-jährige Officer, Teil der 22.

Einsatzhundertschaft, wurde am 1. Januar während eines Einsatzes an der Prenzlauer Allee Ecke Danziger Straße von dem explosiven Gerät getroffen. Die Explosion zerfetzte seinen Unterschenkel, wie die **Berliner Zeitung** berichtet. Sofortige Rettungsmaßnahmen seiner Kollegen verhinderten Schlimmeres, und er wurde in ein Bundeswehrkrankenhaus eingeliefert, wo eine Reihe entscheidender Operationen stattfanden, um sein Bein zu retten.

Der Vorfall reiht sich in eine besorgniserregende Reihe von

Angriffen auf Polizeibeamte ein. Am 16. Januar 2025 meldete die **Polizei Berlin** eine Sprengstoffexplosion an einem Mehrfamilienhaus in Schöneberg, die mehrere Verletzte und erheblichen Sachschaden verursachte. Zudem wurde ein anderer Beamter dadurch schwer verletzt, dass er in der Prenzlauer Allee von einem Geschoss getroffen wurde. In Tegel warf jemand in eine Menschenmenge einen pyrotechnischen Gegenstand, was ebenfalls zu schweren Verletzungen, unter anderen eines Kindes, führte. Diese Vorfälle verdeutlichen die zunehmende Gefährdung der Einsatzkräfte in der Stadt.

Herausforderungen für die verletzten Beamten

Die Genesung des verletzten Polizisten bleibt ungewiss, da ihm aufwendige Rehabilitationsmaßnahmen bevorstehen. Während seine Krankenkasse und die Dienstunfallversicherung die Kosten decken, belasten zusätzliche Ausgaben seine Familie erheblich. Viele Unterstützer haben bereits eine Spendenaktion auf der Plattform GoFundMe ins Leben gerufen, die bis Mittwoch fast 16.000 Euro gesammelt hat. Angehörige und Kollegen hoffen, dass der Beamte trotz der schweren Verletzungen irgendwann wieder einsatzfähig sein wird. Ob dies tatsächlich möglich ist, bleibt jedoch fraglich, wie aus den Berichten der **Berliner Zeitung** hervorgeht.

Land Berlin

Details	
Quellen	• www.berlin.de • www.berliner-zeitung.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net